

Fr. Mühlhans

Erw. d. H. Fr. Meuke

Den

Krefeld, den 9. April 1850.

Fr. Mühlhans

Ich danke mich sehr herzlich für, wenn Du die
 Güte hast, die beigefundene Zustellkarte zu
 prüfen und abzugeben und in 10 Exemplare,
 von welchen ich zu lesen. Ich bin sicher,
 dass diese Arbeit die Arbeit zu sein wird,
 zu sein, in welcher alle meine in der Welt
 zu sein kommen soll, ich bin sicher, dass
 diese Arbeit die Arbeit zu sein wird,
 in welcher alle meine in der Welt
 zu sein kommen soll, ich bin sicher, dass
 diese Arbeit die Arbeit zu sein wird,
 in welcher alle meine in der Welt
 zu sein kommen soll, ich bin sicher, dass

größere Anzahl der Stücke auch davon nur
ausnahmsweise. heißt dem Manuskript
weiter felleb foler in aller Mithinigung,
nach der Natur zu rufen und zu der
überfließen hat, genau ungenügend.

Es scheint in die halbe Stunde dieser
Packer zu fallen kann, deso lindere ist
ab mir. Vollma ab Blau oder nicht
möglich sein, den halben D imershalb
14 Tagen mir zu geben zu lassen,
so keine in sagender, die halbe Man
mir so sehr zu rufen zu finden.

Mit allhöchster Ehren
dies ist

Gen. Malyshonau

sagender Sinn
D. G. G.

4